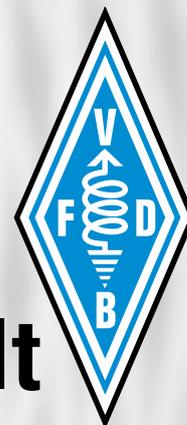


C Q V F D B

Offizielles Mitteilungsblatt des VFDB e.V.

Verband der Funkamateure in Telekommunikation und Post

Ausgabe 3/2016



Der Vorstand ist gewählt



Herzliche Grüße aus Berlin

Von einem Berliner der auszog und jede Menge Freunde kennen lernte

Im Editorial einer Zeitschrift erwartet Leser ja gemeinhin gewichtige Worte eines weisen Referenten oder Grüße aus Panama, der Antarktis oder anderen aufregenden Orten unseres Globusses.

In diesem Heft trifft dieses Mal leider Beides nicht zu. Weder ist der Verfasser alt und Weise, das Wort „grau“ hatte er im Kopf sofort wieder gestrichen, noch kommen die Grüße aus irgendeinem weit entfernten Punkt unserer Erde, um uns zu erfreuen. Wobei..Berlin ist schon aufregend, manchem sogar zu aufregend, aber halt irgendwie nicht so exklusiv wie die Spratly-Inseln oder die Georg-Neumayer Station. Als Urberliner kommt es einem hier inzwischen manchmal schon wie in der Antarktis vor, aber es ist halt doch nur Berlin. Zum Glück ist der Funkamateurler an sich ja ein kommunikatives und weltoffenes Kerlchen.

Aber zurück zum Eigentlichen.

Ende Mai brach unser Berliner auf gen Norden, um kurz vor Dänemark an der Hauptversammlung des VFDB teilzunehmen. Lange hatten die OM hier im preußischen Raum damit gehadert ob sie über-



haupt hinfahren sollten. Nach 65 Jahren Verbandsleben kann man schon mal über die eine oder andere Rentnerpause nachdenken. Aber, Tugenden gehen vor, also wurde sich auf den Weg gemacht. Auf dem Rückweg war der Berliner nicht nur um das Erlebnis deutsch-dänischer Beschriftungen in Straßen und Geschäften reicher, sondern auch mit einem neuen „Job“ versehen. Quasi über Nacht wurde er Bestandteil des Haupt-

vorstandes des VFDB. Selbstverständlich standen vor dem Entschluss sich zur Wahl zu stellen genügend Zweifel im Raum. Er ist gute 20 Jahre unter dem Altersdurchschnitt des VFDB. Wird er überhaupt mit der Mentalität der anderen YL und OM die im Falle unseres VFDB nicht nur seine Eltern, sondern sogar seine Chefs sein könnten (zum Glück war keiner dieser beiden anwesend) mitkommen könne? Wird er sie verstehen? Werden sie ihn verstehen? Wie reagieren Rheinländer, Bayern, Hessen und Nordlichter auf diesen „jungschen Berliner“?

Vieles ging ihm durch den Kopf, vieles wurde auf unserer Hauptversammlung be-

redet und er sagte für sich „Ja, ich schaffe das!“ (Danke Frau Merkel).

Jetzt, gute zwei Monate danach, freut er sich, diesen Schritt gegangen zu sein.

Es gab viele Telefonate mit vielen BVVs, OVVs, den Referenten und vielen aktiven Mitgliedern. Und eine Erkenntnis ist dabei in ihm gereift: Wir können alle froh sein, in diesem VFDB zu sein. Es ist unglaublich wie professionell hier miteinander gearbeitet und unserem Hobby gefrönt wird. Vieles ist sicher unseren Jobs und unserer Vergangenheit als Mitarbeiter einer Behörde geschuldet, aber das Meiste ist noch immer Herzblut, Spaß und Leben für den Amateurfunk.

Der Berliner hätte nicht damit gerechnet, so nett und warmherzig aufgenommen zu werden, schließlich ist er ja der junge Piefke der hier plötzlich das Wort schwingt. Trotzdem haben alle immer ein offenes Ohr und verteufeln seine Ideen nicht als neumodischen Kram. Es ist schön wie offen der Berliner im Kreis des Vorstandes

aufgenommen wurde und wie sehr ihm die Mitglieder unseres VFDB freundschaftlich entgegengetreten. Ihr glaubt gar nicht, wie gut sich das anfühlt.

Dem VFDB steht der Ruf an, der Behördenverein der Funkamateure zu sein.

Und ja, das ist er auch.

Ein „Behördenverein“ der nicht alles Neue verteufelt und die Vergangenheit in der „alles besser war“ verklärt, sondern der hoch professionell für seine Mitglieder arbeitet, die Erfahrung seiner Mitglieder nutzt und es versteht Netzwerke zu flechten und zu erhalten.

Dieses Pfund der Professionalität, Freundlichkeit, Freundschaftlichkeit und, vor allem, Weisheit wünsche ich mir für unseren Verein zu bewahren.

Dann ist der Berliner schon glücklich...

73!

Danielo DL7TA

Hauptversammlung des VFDB e.V. 2016

Am Samstag, 28. Mai 2016 fand in Flensburg unsere zweijährige Hauptversammlung statt.

Der 1. Vorsitzende Heribert Spießl, DG9RAK konnte neben 11 Vertretern aus den VFDB Bezirken Deutschlands auch den Vorsitzenden Finn, OZ5HZ und den Sekretär Kjeld, OZ5KM vom dänischen Amateurfunkverband EDR begrüßen.

Auch Funktionsträger des DARC konnten auf der Versammlung begrüßt werden. Das Vorstandsmitglied Thomas von Grote, DB6OE wurde von zwei Distriktvorsitzenden und dem Geschäftsführer des DARC begleitet.

Neben den vielen angereisten Mitglieder aus der ganzen Bundesrepublik weilten auch zwei Ehrenmitglieder des VFDB unter den Gästen. Renate Seidler, DJ6IN und

Gerd Hoyer, DJ1GE die seit vielen Jahren dem Verband die Treue halten und seit Jahren die Veranstaltung des VFDB persönlich besuchen.

OM Gerd überbrachte Grüße von unseren französischen Freunden der AOMPT und von OM Jupp, DL8FP der die freundschaftliche Verbindung pflegt.

Im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder wurde stellvertretend der am 22. Oktober 2015 verstorbene Träger der goldenen Ehrennadel und ehemaliges Vorstandsmitglied Fritz Wiefelspütz, DL6FC genannt.

Sehr schnell war sich die Versammlung einig, Axel Wellinghausen, DG6YDY die Versammlungsleitung und Marie-Luise Meiss, DF7PM die Führung des Protokolls zu übergeben.

Nach der Aussprache zu dem Berichten des Vorstands und des Kassenverwalters gab OM Jürgen Traupe, DH2OP als Vertreter der Rechnungsprüfer der Versammlung die Empfehlung den alten Vorstand zu entlasten.

Diese wurde ohne Gegenstimmen mit einer Enthaltung ins Protokoll genommen.

Die zur Beschlussfassung anstehenden Anträge wurden aufgrund der vorbereiteten Gespräche der stimmberechtigten Vertreter sehr schnell und zur vollen Zufriedenheit der Antragssteller abgearbeitet.

Die Anträge zu den angemieteten Antennenträgern wurden an einen neu gegründeten Ausschuss übergeben.

Der Ausschuss setzt sich aus dem Standortreferenten Rolf Krüger, DL2MB und drei Vertretern aus den Bezirken zusammen.

Nach der Mittagspause stand der Punkt 15 – Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Der vorliegende Wahlvorschlag konnte nach kleiner Änderung in offener Abstimmung mit großer Mehrheit umgesetzt werden.

Zum neuen Vorstand wurden gewählt

1. Vorsitzender – Heribert Spießl,
DG9RAK

stellv. Vorsitzender – Danielo Naetebus,
DL7TA

stellv. Vorsitzender – Jörg von Dosky,
DL9YBE

Auf die Wahl eines optionalen 2. Beisitzers wurde mangels Vorschlag verzichtet. Somit ergänzt nur der Hauptkassenverwalter Hermann Meiss, DF7QN als Beisitzer den Vorstand.

Der restliche Teil der Tagesordnung wurde abgearbeitet.

Kurz vor Ende der Veranstaltung konnte der alte und neue Vorsitzende, OM Heribert, DG9RAK noch dem langjährigen Mitarbeiter Hans-Peter Wolf, DG0AX die Ernennungsurkunde zum EMV-Referenten überreichen.

Nach Ende der Veranstaltung kamen die Teilnehmer des Damenprogramms von ihrer Exkursion in und um Flensburg zurück. Alle waren sich einig, dass dies eine sehr gelungene Vorstellung der nördlichsten kreisfreien Stadt Deutschlands war.

Herzlichen Dank für die Planung und Durchführung der HV 2016 und des Rahmenprogramms an

Birte Weißbach, DB9LB und Dieter Weißbach, DF3RL und die vielen anderen guten Geister im Hintergrund.

Text Heribert DG9RAK

Aus den Bezirken

L 769 "Zander" sendet wieder...

Früh morgens im Mannheimer Handelsha-



fen, geschehen seltsame Dinge. An Bord des Mehrzwecklandungsboot (MZL) „Götz von Mannheim“ ex „Zander“, werden Drähte an Kunststoffmasten über das Deck gespannt...

Es ist Freitag der 03.06.2016, Frank Humbert DL6FH, und Mario Weber von der Marinekameradschaft Mannheim e.V., bauen den Kelemen Dipol für das Museumsschiffwoche (MSWE) 2016 auf. Das MSWE wird ausgerichtet vom Schlachtschiff New Jersey. Nähere Infos finden sich auf der Webseite www.nj2bb.org. Bei dem Landungsboot handelt es sich um ein außer Dienst gestelltes MZL der Barbe Klasse 520 der deutschen Marine, das jetzt im Besitz der Marinekameradschaft Mannheim e. V. ist.

Technischen Daten:

Länge ü.a. ca. 40,00m --- Breite ü.a. ca. 8,50m --- Tiefgang ca. 1,50m --- Wasserverdrängung 400 t max. --- Leertonnage 210 t --- Zuladung 150 t --- Geschwindigkeit 11 kn --- Antrieb 2x 550 PS Dieselmotoren

Am nächsten Morgen traf sich, pünktlich um 07:30 Uhr, die Crew, bestehend aus Mitgliedern der Funkamateure Neustadt, Wolfgang Noa DK4WN (Z22), Frank Humbert DL6FH (K13/Z22), Volker Küch DM9VK (K13/Z22) und etwas später Sascha DC5PS (Z22) für die Aktivierung mit dem Clubcall DL0NW, an Bord des Bootes. Nachdem der Transceiver Kenwood TS-2000 und der Computer aufgebaut waren, konnte es um 08:30 Uhr los gehen. Frank DL6FH am Funkgerät und Wolfgang DK4WN am Computer Log, legten auch gleich auf dem 80m und 40m Band los. Nach einer halben Stunde waren auch schon die ersten 12 Verbindungen im Log und wir erhielten durchweg gute Rapporte mit S9 – S9+20 db von den Gegenstationen. Zwischendurch entwickelten sich richtige kleine Pile Up's und Frank DL6FH sowie Wolfgang DK4WN, hatte alle Hände voll zu tun. Der Ablösung, Volker DM9VK und Sascha DC5PS, erging es aber auch nicht besser und so füllte sich stetig unser Log.

Zwischenzeitlich waren noch einige Mitglieder sowie der Smut der Marinekameradschaft an Bord gekommen und schauten sehr interessiert dem Funkbetrieb auf ihrem Boot zu. Der Smut ging auch sogleich in seine Kombüse und bereitet das Frühstück für alle vor.

Der Funkbetrieb lief soweit recht gut. Probleme machten nur die zum Teil schweren Gewitter in Europa, die uns auf dem 80m und 40m Band erhebliche Störungen in Form von Prasseln und Knacken

im Empfänger bescherten. Auch hatten wir mit Gewitter und erheblichem Starkregen sowie zeitweisen Stromausfällen an Bord zu kämpfen, was uns auch zum teilweisen einstellen des Funkbetriebs zwang. Trotz allem hatten wir am Ende des Tages 163 Verbindungen auf 80m, 40m und 20m in unserem Log stehen. Darunter viele deutsche und europäische Stationen sowie auch Stationen aus den USA. Die weiteste entfernte Station war OM Lawrence N1INI aus Uxbridge, USA, mit 5971 km auf dem 40m Band.

Unseren besonderen Dank geht an die Marienkameradschaft Mannheim e.V., für die Erlaubnis, an Bord des „Götz von Mannheim“ den Funkbetrieb durchführen zu dürfen, sowie für die herzliche Aufnahme der Funk Crew und die uns entgegengebrachte außergewöhnliche Gastfreundlichkeit der an Bord anwesenden Mitglieder der Marinekameradschaft.

Wolfgang DK4WN

Erfolgreiche Fuchsjagd

Am 22. April trafen sich in der Gaststätte Maj Mahal in Weißenturm (Rhein) Funkamateure aus den Ortsverbänden G09, K32 und Z11 und interessierte SWLs zu einem gemütlichen Beisammensein und Planung der nächsten Aktivitäten im Raum Koblenz.

In diesem Zusammenhang präsentierte Doppelmitglied OVV K32 Arno, DL1PBC, das Hobby Amateurfunk und informierte über die Aktivitäten Fuchsjagd (K32/Z11) am Kühkopf und stellte in Aussicht dies, bei entsprechendem Anklang, in einem OV-Bastelprojekt Münden zu lassen und erneute Ausrichtung in Kooperation mit dem VFDB Z11 im Spätherbst zu wiederholen. Auch eine Beteiligung an der DIG-UKW-QSO-Party und zukünftigen Vorträgen zu DMR, D-Star und C4FM wurden ebenso angekündigt, wie eine rege

Teilnahme am Rheinland-Pfalz-Aktivitätsabend im Mai diesen Jahres um den 1. Platz zu verteidigen.

Besonders zu erwähnen ist SWL Carina, die mit gezielten Fragen zu Betriebstechnik und Aktivitäten ein gesteigertes Interesse am Hobby zeigte, besonders an der Möglichkeit selber unter Ausbildungsrufzeichen QRV zu werden.

73 de Christian, DG5BKA

Sommer Sonne Fielday

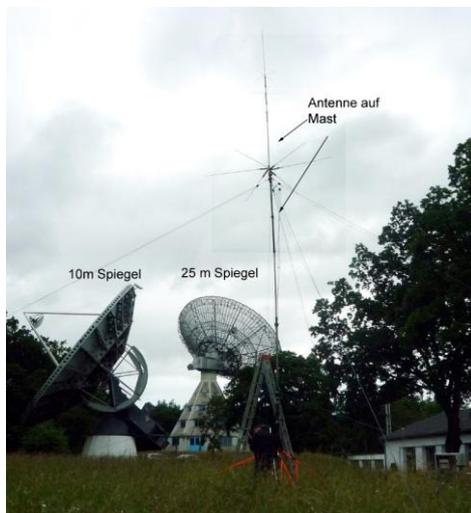
Für den 2./3. Juli luden der G35&Z12 zu ihrem traditionellen Fielday auf dem Astropeiler Stockert/Eifel ein.

Unser Konzept war wie immer straff durchorganisiert (hi) - ob jemand viele QSO's in CW fahren möchte oder für Unterstützung am Grill sorgt, ein AFU-Projekt vorstellt oder eine mitgebrachte

Antenne aufbauen/ vermessen möchte , jede/r ist willkommen.

Die Aufbaucrew legte bereits Freitags abends mit dem Aufbau der Fieldday Infrastruktur los und danach wurden die ersten Antennen zusammengebaut und aufgehängt. Die Vorzüge und Nachteile eines undichten Pneumatikmastes lud ein sich in die Welt der Kompressoren und Ventilen einzuarbeiten.

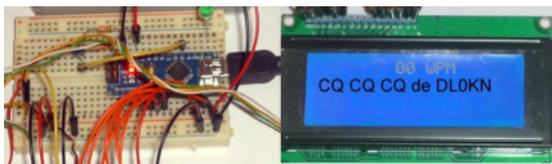
Mit viel mechanischer Hilfe stand dann doch noch unser 12m Mast und trug an der Spitze eine Vertikalantennen für das 80m Band.



Selbstverständlich gehören auch Seminare und Workshops zu unserem Fieldday dazu.

Schwerpunkt am Samstag war dieses mal der μ -Controller Arduino.

Nach Erläuterung zur Installation unter Windows / Linux wurde die Soft & Hardware für einen Morsedecoder vorgestellt. Dieses Seminar war mit ca. 20 Personen besucht gewesen.



Als weiteres gab
- Info's zum ersten geostationären Amateurfunk-Satellit

- Grundlagen zu Erde-Mond-Erde-Verbindungen
- Einführung zum Raspberry und eine
- RFID Einführung

Ausmessen von verschiedenen Antennen mit unterschiedlichen Analyzern erfolgte dann am Sonntag. Die unterschiedlichen bzw. ähnlichen Messergebnisse wurde bewertet und kommentiert.

Funkbetrieb machen wir (natürlich) auch, die Logs verzeichneten in den letzten Jahren typischerweise 5 QSO's für ein Wochenende. OM Helmut hat aber dieses mal mit stattlichen 13 QSO's den Schnitt deutlich nach oben getrieben und nebenbei auch noch das Sonderrufzeichen DL66VFDB in die Luft gesetzt. Das wird schwer zu toppen sein.



Und als Highlight konnten auch EME (Erde-Mond-Erde)-Verbindungen gefahren werden.

Üblicherweise wird für Sende & Empfangsbetrieb auf 10 Ghz der "Sonnenspiegel" mit 10m Durchmesser dazu genutzt. Versuchsweise wurde auch der große 25m Spiegel Richtung Mond gedreht - mit beachtlichen guten Signal-Rauschabständen der gehörten QSO's.

Unserem Dank gilt auch der Spülmaschine, welche unermüdlich die vielen Teller & Tassen säuberte. Die Überschüsse der Veranstaltung ging an den Verein Astropeiler e.V.

Rainer DF8ME

Silberne Ehrennadel für Heinz-Erich Bückel DL8ZB

Die Feierlichkeiten am 21. Mai 2016 in der Stiftschänke zu Kaufungen anlässlich des 65 jährigen Hochzeitstag waren der richtige Rahmen um Heinz-Bückel DL8ZB die Silberne Ehrennadel des VFDB zu verleihen.

Bärbel Linge , Bezirksvorsitzende des VFDB Hessen



Bezirksversammlung des BV Hamburg

Auf der Bezirksversammlung des Bezirksverbandes Hamburg wurden als BVV

Matthias Ehlert, DK5EM, als stellv. BVV Mathias Ziege, DL4HZ und als Kassen-

verwalter Adolf Warnke, DJ6HX wiedergewählt.

Bericht zur Ham Radio2016

17 230 Funker und Bastler kommen zum Messedoppel – Plattform für Funkamateure aus der ganzen Welt – Tüftel-Event ist Szene-Treff im Süden

Erfolgreiches Zusammenspiel: Ham Radio und Maker Faire Bodensee kommen gut an Friedrichshafen – Es lief rund auf dem Messegelände in Friedrichshafen:

Auf der Ham Radio trafen sich Fans des Amateurfunks aus aller Welt, die Maker Faire Bodensee war Spielfeld für Bastler und Tüftler aus dem Dreiländereck. Insgesamt zog das Messe-Doppel am Wochenende 17 230 (Vorjahr 17 080) Besucher an. „Die Ham Radio ist mit ihrem hohen Anteil an internationalen Besuchern und Ausstellern dem Ruf als

Europas Leitmesse für Funkamateure gerecht geworden. Die Maker Faire Boden-

see bot zum vierten Mal kreativen Machern, Bastlern und Tüftlern einen passenden Szenentreff im Süden“, resümieren MesseChef Klaus Wellmann und Projektleiterin Petra Rathgeber.

An drei Messetagen präsentierten sich mit dem VFDB e.V 198 Firmen und Verbände aus 36 Nationen ihre Dienstleistungen und Produkte rund ums Morsen, Funken und Telegrafieren. Der Flohmarktbereich erwies sich erneut als Fundgrube und Treffpunkt zum Fachsimpeln.



„Gemeinsam mit dem Deutschen Amateur-Radio Club (DARC) als Partner haben wir ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit hochwertigen Vorträgen und Wettbewerben für Funkamateure aufgestellt. Mit der Ham Rallye, dem Jugendlager und der Lehrerfortbildung hat auch die Nachwuchsförderung wieder einen hohen Stellenwert eingenommen“, betont Petra Rathgeber. Steffen Schöppe, Vorsitzender des DARC, zeigt sich ebenfalls zufrieden: „Die Stimmung auf der Ham Radio 2016 war sehr gut. Wir haben das Motto ‚Amateurfunk – zu Lande, zu Wasser und in der Luft‘ gut umgesetzt, das Vortragsprogramm war ausgebucht und scheint gut angekommen zu sein.“ Viele der Aussteller vermeldeten in Gesprächen einen erfolgreichen Messeverlauf: „Wir haben zum ersten Mal auf der Ham Radio ausgestellt und sind sehr zufrieden. Die Messe hat unsere Erwartungen übertroffen: An unseren neuen Produkten waren die Besucher so interessiert, dass sogar unsere Produktflyer vergriffen sind“, berichtet Øivind Gundersen, Managing Direktor von Eidlon aus Norwegen. Paul Bigwood, Technical Sales Manager UK bei Yaesu und langjähriger Aussteller erklärt: „Friedrichshafen ist für uns Dayton in Europa: Die Ham 26.06.2016 – Ham Radio/ Maker Faire Radio ist äußerst international. Jeder kommt hierher von überall her – wir hatten

sogar aus Australien Besucher am Stand. Die Messe hat einen hervorragend guten Ruf, es ist für uns sehr wichtig, hier zu sein.“

Ob Solarkatamaran aus dem 3D-Drucker, Taschen aus alten Bundeswehrdecken oder die Smart-Home Steuerung via Minecraft: Ein Maker ist, wer sich die Welt so macht, wie sie ihm gefällt. 64 Aussteller zeigten in Friedrichshafen, wie sich bekannte Gegenstände mit neuen Ideen und ungewöhnlichen Materialien umgestalten lassen, oder präsentierten Neukonzepte. Dabei regten zahlreiche Workshops und Vorträge die Besucher an, sich selbst als Maker zu versuchen. „Das Besondere ist die bunte Mischung der Veranstaltung. Aussteller und Gruppen tauschen ihre Ideen aus, Visionen werden konkreter“, erläutert Petra Rathgeber. Partner des Events ist die Maker Media GmbH, eine Tochtergesellschaft des Heise-Verlags. Daniel Bachfeld, Chefredakteur des im Verlag produzierten Make-Magazins betont: „Es ist schön, dass so viele Kinder da waren. Hier war genau unsere Klientel vertreten und wir haben sogar die Funkamateure mit ein paar Sachen überraschen können. Auf großes Interesse stieß bei den Kindern die Tesla-spule, durch die man in den Fingern die elektrische Ladung spüren kann und bei den Erwachsenen die Sanduhr. Insgesamt war die Veranstaltung eine Punktlandung. Das Sales-Team ist auch mit den Verkäufen sehr zufrieden.“

Auch im kommenden Jahr läuft das Messe-Duo gemeinsam auf: Im Jahr 2017 findet die internationale Amateurfunk-Ausstellung von 14. bis 16. Juli statt. Die Maker Faire Bodensee liefert vom 15. bis 16. Juli neue kreative Impulse.

Technik

Portabel Brett für FT-817

Das Portabel-Brett wurde an einem Nachmittag aus einem Plexiglas Reststück, 4mm, im Format DIN A4 ausgesägt. Der 817 und die Hub-Morsetaste wurden mit Gummi-Rundband, 4 mm, am Plexiglasbrett festgeklemmt. An einer Seite wurden zwei 4,5 mm Löcher, im Abstand von 12 mm gebohrt - und passend - auf der anderen Geräteseite wurden dann mehrere Löcher - auch im Abstand von 12 mm gebohrt. Hier wurde dann aus den Löchern heraus eine kleine Plexiglaszunge her ausgefeilt - um diese wird das Gummiband unter Spannung gelegt - auf der Seite - der zwei Einzellöcher - werden unter dem Brett 2 Knoten ins Gummiband unter dem Plexiglas geknüpft.



Für den FT-817 werden zwei Spannhaltungen angebracht. Die kleine Hubmorse-Taste wird nur mit einem doppelten Gummizug - auch an so einer Lasche befestigt. Zum Lösen drückt man von der Unterseite nur den umgelgten Gummizug von der Lasche - und schon sind die Geräte wieder lose für einen anderen Einsatzbereich - frei.

Für das Logbuch wurden passend 6 M3 Zylinderschrauben verwendet - sie werden

nur bis 1,5 mm Höhe eingeschraubt - somit kann man die untergeklemmten Logbuchblätter (an den Schraubenköpfen) sehr schnell wenden oder austauschen. Der FT-817 ist noch mit den klappbaren Abstandsfüßen (passend zum PALM Micro-Paddle) ausgerüstet und das Micro-Paddle mit der Magnetplatte unten links unter dem 817 angebracht. So kann man mit Hub-Taste - oder mit dem Wabblar arbeiten (Im 817 Menü umstellen).

Am 817 ist auch über einen Bindfaden der Kugelschreiber gesichert.

Die Ohrhörer werden einfach vorne, oben unter die Gummibänder, am 817 - stets verfügbar - geklemmt. Im Batteriefach des 817 sind jeweils 8 AA-Batterie-Einzelzellen, 1700 mA, von ENELOOP eingelegt. Davon habe ich jeweils 3 Sätze zu 8 Batterien in der Hosentasche.

Das ganze Portabelbrett kann in einer kleinen Tasche, im Rucksack, oder einfach unter der Jacke, oder einem Flies transportiert werden.

Da ich nur resonante Antennen verwende, kann das Koaxkabel direkt am 817 angeschlossen werden.

Verwendet werden:

ein Dipol mit Trennstellen

eine Tiple-Leg mit Trennstellen (hier wurde der Strahler verlängert und die 3 Radials entspr. gekürzt) bis sich im Einspeisepunkt auch 50 Ohm einstellen.

Dann verwende ich auch UP & OUTER-Antennen - aber etwas abgewandelt, mit

zwei Radials (auch hier Strahler länger als die zwei Radials mit Trennstellen).

Es kommen auch Loops mit 50 Ohm (Basis breiter als die Höhe - und Einspeisung in der Nähe einer Ecke) zur Anwendung. An dem Plexiglas ist die ganze Portabel Funkstation mit allem benötigten Zubehör montiert und in drei Sekunden einsatzbereit - Output 2,5 Watt.

Wenn man die mitgenommenen AA-Zellen in eine 10stellige Batteriehalterung einlegt - hat man 12 Volt zur Verfügung - kann die dann außen einstecken - und man kann mit max. 5 Watt Output arbeiten - dann hat man an der Gegenstation eine halbe S-Stufe mehr Empfangsspannung.

Edgar, DJ6DN

Diplome

Viele VFDB Ortsverbände geben eigene Diplome aus. Deshalb möchte ich in loser Reihenfolge die Diplome in der CQ-VFDB vorstellen. Ich möchte deshalb die Diplomverantwortlichen darum bitten mir die aktuellen Diplombedingungen als Test

Datei und ein Bild an folgende E-Mail Adresse zu schicken: dg2ffi@online.de

Markus DG2FFI

CQ-VFDB Redakteur



Impressionen von der HV Flensburg

Über den Zaun geschaut

Der Dachverband des ÖVSV hat ein neues Zuhause

Nach vielen Suchaktivitäten und Überlegungen, wie es denn aussehen sollte, wurden zunächst die Anforderungen an das neue Clubheim festgelegt: Benötigt wurden Besprechungs-, und Vortragsräume, eine QSL-Vermittlung, sowie eine repräsentative Clubstation, um wieder eine Basis für ein reges Clubleben zu schaffen.

Moderne Medien ermöglichen es zwar, die Clubarbeit so weit wie möglich auch unabhängig vom Dachverbandslokal zu erledigen, jedoch fehlt der persönliche Austausch, der neue Ideen und Aktivitäten hervorbringt. Das neue Dachverbandslokal soll hier Veränderung schaffen.



Auf den Aufruf in der QSP, daß wir ein neues Clublokal suchen, hat sich Norbert Kasper OE3NKA gemeldet und ein Büro angeboten. Die Räumlichkeiten sind ideal geeignet und gut ausgestattet. Neben einem zentralen Büro gibt es einen großen Besprechungsraum mit installiertem Beamer sowie zwei weitere Räume, in die die Clubstation und die QSL-Vermittlung einziehen sollen. Besonders erfreulich ist, daß sich auf dem Dach bereits eine einsatzbereite Antennenanlage befindet. Das ist jene Station, die manchen als OE3NKA Remote bekannt war. Norbert OE3NKA hat auch eine prominent positionierte Außenwerbung, die links oben am Gebäude angebracht wird, zugesagt und finanziert diese. Die rechten Fenster im oberen Stock unter der Werbetafel „Klusk“ sind die Fenster des neuen Clublokals.

Erste Aktivitäten wie Kurse, Workshops und Weiterbildungen für Funkamateurinnen und Funkamateure sind geplant. Die Einrichtungen können von allen Mitglieder und ADLs im ÖVSV für Kurse und Schulungen genutzt werden. Das neue Clublokal befindet sich im Industriezentrum Süd-Ost in Wiener Neudorf und liegt sehr verkehrsgünstig an der Südbahn, nahe der Abfahrt Wiener Neudorf. Es stehen uns auch ausreichend kostenlose Parkplätze zu Verfügung (in Wien mittlerweile 2,— € pro Stunde).

Das neue DV-Lokal liegt nicht nur im Gebiet mit der höchsten Bevölkerungsdichte Österreichs (im 30-km-Umkreis des neuen Lokals leben 2,2 Millionen Menschen), sondern auch an der meistfrequentierten Autobahn Österreichs. Es gibt zwei Voraussetzungen für die Nutzung der Räumlichkeiten, die erfüllt werden müssen:

1. es müssen Amateurfunkthemen sein
 2. alle Kursbesucher/innen müssen vollzählende DV-Mitglieder sein, ausgenommen Schülerinnen und Schüler
- Wir freuen uns, mit diesem neuen Clublokal ein aktives Zentrum für den Amateurfunk zu schaffen - einen Ort, um sich zu treffen, sich auszutauschen und sich weiterzubilden.

Die neue Adresse des Dachverbands des ÖVSV ab 1. September 2016:

Österreichischer Versuchssenderverband
Dachverband Industriezentrum NÖ-Süd
Straße 14, Objekt 31
A-2351 Wr. Neudorf

Quelle: QSP 07-08/16
Ing. Michael Zwingl, OE3MZC
E-Mail: oe3mzc@oevsv.at,
Tel. 01/9992132

Neuer Vorstand bei AGAF e.V.

Anlässlich der HAM RADIO 2016 in Friedrichshafen am Bodensee fand die zweite Mitgliederversammlung der AGAF in diesem Jahr 2016 statt, bei der nun endlich wichtige Entscheidungen verabschiedet werden konnten. So wurden Vorstandsämter, die seit dem Frühjahr vakant waren, neu besetzt, Satzungsänderungen und eine Geschäftsordnung beschlossen und das weitere Vorgehen des Vereins in einigen zukunftsweisenden Projekten entschieden. In neue Vorstandsämter gewählt wurden als erster Vorsitzender Jörg Hedtmann, DF3EI, als Kassierer Thomas Krahl, DC7YS, beide aus Berlin, und als Schriftführer Klaus Kramer, DL4KCK, aus Köln. In der zuvor verabschiedeten neuen Satzung ist das Amt des Geschäftsführers nicht mehr vorgesehen und wurde daher auch nicht neu besetzt. Als Präsident der AGAF wurde Uwe, DJ8DW, aus Solingen und als zweiter Vorsitzender Rainer Müller, DM2CMB, aus Ludwigslust in ihrer laufenden Amtszeit bestätigt.

Die Wahlen waren notwendig geworden, weil der bisherige Geschäftsführer Karl-Heinz Pruski aus Dortmund im Januar 2016, und der langjährige erste Vorsitzende Heinz Venhaus, DC6MR, aus Katerbow im April diesen Jahres aus gesundheitlichen und Alters-Gründen sowie wegen Differenzen über die Vereinsführung, besonders der Mitgliederverwaltung, und der Verwendung von Vereinsmitteln, zurückgetreten waren.

Der Sitz des Vereins wurde mit der neuen Satzung nach Berlin verlegt, gleichzeitig auch Standort der neuen Geschäftsstelle im Stadtteil Charlottenburg.

Grundsätzlich stimmte die Mitgliederversammlung einer Beitragsanpassung zu, um die gestiegenen Kosten der Vereinsführung und Lobbyarbeit so wie des Drucks des Vereinsorgans TV-AMATEUR sicherzustellen. Jedoch wurde die abschließende Diskussion darüber auf die nächste Mitgliederversammlung vertagt

Mittwintergrüße vom südlichsten Telekom Logo

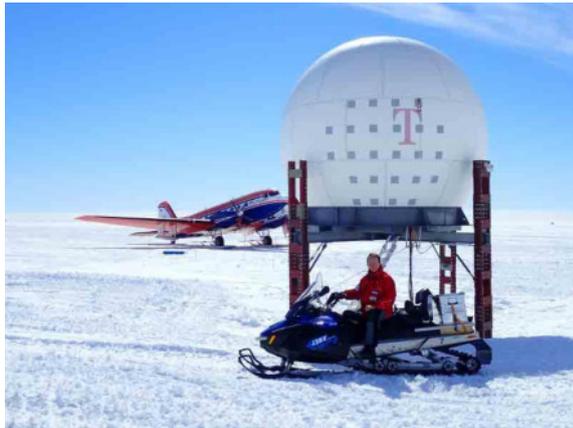
Am Di. (21.06.) hatten wir Mittwinter, (den höchsten Antarktischen Feiertag) der kürzeste Tag des Jahres ist vorbei. In 30 Tagen kommt die Sonne zum ersten mal wieder über den Horizont.

Heute haben wir 3:51h Dämmerung von 10:39 - 14:41h UTC.
Wetter -36°C bei 12Knoten Wind (Windchill -48°C)

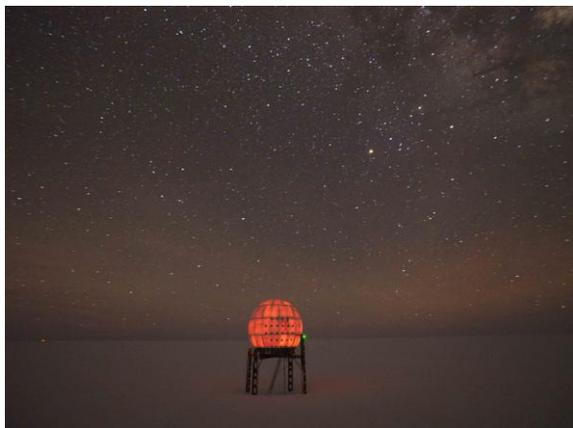
Mobilfunknetz, Fernsehen und Radio gibt es hier nicht. Internet/ IP-Tel. über 1MBit/s Satelliten Standleitung, SES-4 Sat.

Und natürlich Kurzwellen Funk, geht ab 30W Sendeleistung über die rund 13.800km nach Norddeutschland.

Anbei ein paar Fotos....
- Einmal Telekom - immer und überall Telekom



- Radom mit 3,7m Spiegel in der Polarnacht
(Früher DeTeSat, daher noch das T-Logo)



- "Das Schiff Neumayer 3 mit Sternenstaub betriebenen Aurora Australis Antrieb auf seinem Weg durch die antarktischen Eisweiten" ;-)



Als Mitglied der 36. Überwinterung bin ich für 14 Monate auf der Neumayer Station III (DP0GVN) in der Antarktis. Bis Februar arbeite ich noch als IT- und Elektronik Ingenieur (Funkler) an Deutschlands südlichstem Arbeitsplatz. Im November landet hier der erste "Rosinenbomber" DC3/ BT67. Seit März sind wir hier zu neunt auf uns alleine gestellt.

Links, Infos:

<https://www.awi.de/expedition/stations/neumayer-station-iii.html>

<https://blogs.helmholtz.de/atkaxpress/>

<https://qrz.com/db/dp0gvn>

Grüße aus dem Süden

Marcus Heger, DL1MH (DP0GVN)

Neuer Kurs bei Funken-Lernen e.V.

Auf der Ham Radio wurde ich gebeten darauf hinzuweisen, dass der Verein Funken-Lernen am 1. Oktober 2016 wieder einen Amateurfunklehrgang zum Erlangen des Amateurfunkzeugnis der Klasse A

startet. Weitere Informationen zu dem Kurs entnehmen bitte der Webseite des Vereins funken-lernen.de

DG2FFI, CQ-VFDB-Redakteur

Hallo an alle Amateurfunk Jugendgruppen in DL OE HB

Mein Name ist Marcus Heger, DL1MH ich bin AJW Referent im VFDB e.V. (Ausbildung, Jugendarbeit und Weiterbildung im Verband der Funkamateure in Telekommunikation und Post e.V.) Der ein oder andere kennt mich vom YHOTA oder funken-lernen Team.

Nachdem mir mit meiner Amateurfunk Jugendgruppe und Jugendlichen aus Jugendfeuerwehr und THW-Jugend beim YHOTA 2011 und 2013 ein SSB sked auf KW mit der deutschen Antarktis Forschungsstation gelungen war, sitze ich nun selber auf der anderen Seite - an Deutschlands südlichstem Arbeitsplatz. Als IT- und Elektronik Ingenieur (Funker) bei der 36. Überwinterung auf der Neumayer Station III - DPOGVN. Das heißt von Dezember 2015 bis Februar 2017 bin ich in der Antarktis.

Falls ihr Lust auf einen Sked habt, meldet euch doch einfach.

ajw@vfdb.org

Aktuell haben wir Polarnacht, also rund zwei Monate in denen die Sonne nicht aufgeht. KW Seitig ist es hier derzeit recht dünn.

<http://www.voacap.com/prediction.html>

Locator hier: IB59UH

Ab August sollte es dann wieder klappen, also noch genug Zeit einen Sked zu planen und vorzubereiten.

Tipp KW Standort mit wenig Noise-floor am besten S0

Die Funkbedingungen hier sind recht launisch.

Sonnensturm, Magnetische Aktivität = keine KW - dafür Aurora Australis - Polarlichter
Sturm = Schneetreiben, Drift = snow-static auf der Antenne.
Polarnacht = weniger Aufladung der Ionosphäre = schlechtere KW Bedingungen.

DPOGVN - Amateurfunk seit 1982

<https://www.qrz.com/db/dp0gvn>

Bitte beachten,

(Mein Arbeitgeber duldet zwar, daß ich hier in meiner Freizeit Amateurfunk mache, wenn berufliche Belange dem nicht entgegenstehen.

Möchte aber keine sked Anfragen, etc. erhalten.)

Wir sind hier mit neun Überwinterern neun Monate von der Außenwelt abgeschnitten, das erste Flugzeug kommt erst im November, die Schiffe - Eisbrecher noch später.

Informationen über die Station

<https://www.awi.de/expedition/stations/neumayer-station-iii.html>

Webcam live:

https://www.awi.de/NM_WebCam/neumayerW.last.jpg

Fotos in der AWI Mediathek

http://multimedia.awi.de/public/#1457950345454_0

Marcus Heger, DL1MH (DN3MH)
Referent für Ausbildung, Jugendarbeit und Weiterbildung im VFDB e. V.

(QTH IB59UH, DOK Z63/ A55)

<mailto:dl1mh@vfdb.org>

Neues vom BrandMeister Netz

Das DMR-DL Motorola-Netz verbindet sich mit dem BrandMeister

Großartige Neuheiten in der DMR-Welt kündigen sich an – die Verbindung des DMR-DL-Netzwerkes zum BrandMeister Netz ist fertig.

Dieser Schritt klingt wenig spektakulär, doch tun sich so hervorragende neue Kommunikationspfade auf. Deutschlandweite Kommunikation wird noch einfacher, durch das Konzept netzüberschreitender regionaler Talk Groups TG2620 bis TG2629 im Time Slot 2, die auch aus den jeweils anderen Regionen jederzeit angesprochen werden können. Die TG 262 im Time Slot 2 wird im Zuge dieser Umstellung obsolet, in beiden Netzen wird jeweils TG 262 im Time Slot 1 für die netz- und deutschlandweite Kommunikation

vorgehalten.

Urlaubszeit ist Funkzeit, so ist auch dafür gesorgt, dass diese Talk Gruppen aus vielen Ländern die Funkverbindung in die Heimat sichern. Einfach die Zielregion über die entsprechende Talk Group im Timeslot 2 ansprechen, und es kann losgehen.

Diese Neuerung ermöglicht eine einheitliche Programmierung, mit dem sich hervorragend in beiden Netze funken lässt. Dies macht gerade auch sogenannte VFO-Codeplugs einfacher.

Die SysOp-Teams beider DMR Netze freuen sich auf viele schöne Verbindungen, grenzenlos und frei, ganz so, wie Amateurfunk sein soll.

BrandMeister Team



Sonder-Abo der Zeitschrift "Funkamateureur"

Sonder-Abo der Zeitschrift "Funkamateureur" für VFDB-Mitglieder



Der Vorstand hat mit dem Verlag der Zeitschrift „Funkamateureur“ ein Abonnement

zu Sonderkonditionen für die Mitglieder des VFDB aushandeln können, welches allen VFDB-lern ermöglicht, zu, unserer Meinung sehr guten Konditionen, den „Funkamateureur“ zu beziehen.

Hier die Konditionen im Einzelnen:

Abo Beginn: ab 1. Januar 2017
Abo Typ: Bei dem Abo handelt es sich um das „Plus-Abo“, sprich die Jahrgangs-CD ist inklusive. Abo Preis: 29€ pro Jahr
Der Preis von 29€ gilt für die gesamte Laufzeit, also nicht nur für das erste Jahr. Grundsätzliche, dem Markt geschuldete Preiserhöhungen, sind davon natürlich

ausgenommen. Eine Garantie der 29€ bis 2030 zu geben wäre wohl etwas vermessen.
Beitragsklasse: 01 als Zubuchoption zu allen bestehenden Beitragsklassen
Bezahlung: Der Preis für das Abo wird zusammen mit dem Mitgliedsbeitrag fällig und wird von der VFDB-Kasse eingezogen (Bei einer erteilten Einzugsermächtigung werden die 29€ automatisch mit abgebucht)
Bestellmöglichkeit: Über die Mitgliederverwaltung. Hierzu genügt, bitte bis spätestens Mitte November 2016, eine kurze Mail an mitgliederverwaltung@vfdb.org oder ein Fax an (0 50 51) 709 84 59 mit dem entsprechenden Wunsch.
Solltet Ihr Euch jetzt schon dafür entscheiden, so braucht Ihr natürlich nicht bis November warten.
Der VFDB ist hier nur in der Rolle des Vermittlers und nicht des Dienstleisters oder Vertragshalters, d.h. der Ansprechpartner zu allen Themen die nicht die Bestellung oder Kündigung sind, bleibt der Funkamateureur. Vertragspartner ist wie bei einem regulären Abo auch die Box 73 Amateurfunkservice GmbH.
Mitglieder die bereits ein reguläres Abo des Funkamateureurs haben, werden zum 1.1.2017 auf das neue VFDB-Abo umgestellt. Diese Mitglieder schicken dann bitte im Januar ihre alte und neue Abo-Nummer, sowie ihre Kontodaten an den Funkamateureur. Von dort erhalten sie dann anteilmäßig ihr Rest-Abo erstattet (Abo-Betrag durch 12 minus schon erhaltener Hefte).

**Wir verabschieden uns von unseren Funkfreunden, die für immer
Taste und Mike weggelegt haben**

Hannelore Weiser

Am 24.07.2016 verstarb unser langjähriges Mitglied YL Hannelore Weiser, DL2GWH.

Hannelore hat im OV Z06 für 41 Jahre engagiert die QSL-Vermittlung übernommen.

Von 1992 bis 1996 war sie stellvertretender BVV des Bezirks Baden. Die 80m YL Runden und deren Jahrestreffen hat sie stets mit Freuden wahrgenommen und das Treffen in Freiburg organisiert.

48 gearbeitete Diplome, sowie Funkkontakte mit EA0JC (König von Spanien) und JY1 (König von Jordanien) zeugen von einer unermüdlichen Aktivität auf Kurzwelle.

Wir werden sie in dankbarer Erinnerung behalten.

Hans Weiser, DL2SP, OVV Z06

Peter Laubenstein

Leider ist unser lieber Funkfreund Peter Laubenstein, DF9HL, am Pfingst-Sonntag verstorben. Peter war seit über 25 Jahren Mitglied im Ortsverband Z27 Hamburg-Harburg. Er wurde erst letztes Jahr für seine 25 jährige Mitgliedschaft im VFDB e.V. ausgezeichnet. Peter hat uns im Z27 immer hilfreich bei allen unserer Aktivitäten zur Seite gestanden und hatte stets ein offenes Ohr für Jeden. Er war

neuen Betriebsarten immer sehr aufgeschlossen, wir werden ihn sehr vermissen.

Unser Mitgefühl geht an seine ganze Familie.

Der Vorstand des VFDB-Ortsverbandes Z27

Ergebniss VFDB-Aktivitätstage UKW 2016

09. - 15. Mai 2016

Sendeamateure

Platz	Call	DOK	Punkte
1.	DG4BAQ	I56	6.528
2.	DO8JH	Z91	5.640
3.	DB0GA	Z88	5.432
		OP: DL4MA	5.432
4.	DG3VSM	Z91	5.352
5.	DF5WS	Z35	3.700
6.	DG9OAD	Z84	3.358
7.	DL0MFM	60DILI (Z24)	2.145
		OP: DL3DBN	2.145
8.	DF0DBP	VHV16 (Z35)	1.872
		OP: DJ2XW	1.872
9.	DO6NI	Z90	912
10.	DL0FTP	FUBZ (Z84)	816
		OP: DL6ON	816
11.	DL0YLZ	YLZ (Z24)	748
		OP: DF7PM	748
12.	DB7AA	Z47	602
13.	DF1ASG	Z90	420
14.	DF0FTP	FUBZ (Z24)	400
		OP: DF7QN	400
15.	DK8RE	Z91	385
16.	DF7WL	Z11	301
17.	DO5HCS	Z87	186
18.	DJ7RS	Z84	125
19.	DL6UKL	Z86	104
20.	DH0FAB	Z05	60
21.	DK4EF	Z21	54
22.	DL1DF	Z03	36
23.	DL8ULO	Z91	24
24.	DF6YF	Z24	14
25.	DL2ZN	Z83	12
26.	DL2OAM	Z84	2

Klubstn mitgenutzt

DL0FTP	VFDB (Z84)	DL6ON
DK0HI	Z35	DF5WS
DF0DBP	VHV16 (Z35)	DJ2XW
DL0SAT	Z47	DB7AA
DF0FTP	VFDB (Z24)	DF7QN
DL0YLZ	YLZ (Z24)	DF7PM
DL0MFM	60DILI (Z24)	DL3DBN

vy 73 de Joachim, DL6ON

VFDB-Kontest 2016 Teil 4 (432 MHz)

Datum: 12. Juni 2016

Single

Platz	Call	DOK	Punkte
1.	DL0FT	Z05	728
	OP: DF2PH, DH9FAC, DH5KF		
2.	DF1PU	Z11	189
3.	DF7WL	Z11	144
4.	DL9FCM	Z25	128
5.	DL0SHL	Z90	78
	OP: DO6NI, DB3AS, DG0OKV, DF1ASG		
6.	DG9OAD	Z84	60
7.	DL0FTP	FUBZ (Z84)	30
	OP: DL6ON		
8.	DF0AN	Z61	5
	OP: DJ9AT		
8.	DF0DBP	VHV16 (Z35)	5
	OP: DJ2XW		

Gäste

Platz	Call	DOK	Punkte
1.	DG7NFX	B01	66
2.	DL8BH	X34	30

vy 73 de Joachim, DL6ON
VFDB Funkbetriebsreferat

VFDB-Kontest 2016 Teil 3 (144 MHz)

Datum: 12. Juni 2016

Single

Platz	Call	DOK	Punkte
1.	DL0FT	Z05	4.864
	OP: DF2PH, DH9FAC, DH5KF		
2.	DF1PU	Z11	2.193
3.	DL4MA	Z88	1.600
4.	DF0DBP	VHV16 (Z35)	1.488
	OP: DJ2XW		
5.	DG9OAD	Z84	1.426
6.	DF7WL	Z11	1.404
7.	DL0SHL	Z90	858
	OP: DO6NI, DB3AS, DG0OKV, DF1ASG		
8.	DF7BE	Z02	528
8.	DL9BDG	Z02	528
10.	DG2US	Z91	504
11.	DL9FCM	Z25	289
12.	DL0FTP	FUBZ (Z84)	240
	OP: DL6ON		
13.	DG3VSM	Z91	112
13.	DO8JH	Z91	112
15.	DJ7RS	Z84	70
16.	DF0AN	Z61	36
	OP: DJ9AT		
17.	DL1DF	Z03	30

Gäste

Platz	Call	DOK	Punkte
1.	DH9DX/p	I58	2.254
2.	DG7NFX	B01	928
3.	DO8MM	F39	899
4.	DL8BH	X34	30

vy 73 de Joachim, DL6ON
VFDB Funkbetriebsreferat

Stand: 30. Juni 2016

Platz	DOK	OV	Fest- punkte	Runden- Runden	Runden- leitung	Kontest 1-6	ATa	Fuchs- jagd	Total	Aktivitäts- monat
1.	Z24	Osteland	90	6.125	293	1.592	468	0	8.478	ja
2.	Z35	Hildesheim	90	6.144	355	1.098	380	0	7.977	
3.	Z84	Celle	95	5.546	172	1.599	449	0	7.766	
4.	Z91	Collnberg	90	5.572	0	1.193	750	0	7.515	ja
5.	Z86	Frankfurt/O.	90	5.989	0	428	172	0	6.589	ja
6.	Z87	Schwerin	95	3.308	0	303	179	0	3.790	ja
7.	Z94	Havelland	90	2.685	0	858	0	0	3.543	ja
8.	Z11	Koblenz	86	1.238	0	1.680	171	0	3.089	
9.	Z90	Suhl	95	1.739	0	1.038	275	0	3.052	
10.	Z05	Frankfurt/M.	86	1.131	0	1.519	167	0	2.817	ja
11.	Z83	Erfurt	90	637	0	1.529	166	0	2.332	
12.	Z45	Essen	95	1.580	369	279	0	0	2.228	
13.	Z36	Osnabrück	90	1.610	0	280	0	0	1.890	
14.	Z47	Göttingen	90	1.235	0	268	189	0	1.692	
15.	Z25	Kassel	86	171	0	1.515	0	0	1.686	ja
16.	Z21	Darmstadt	78	315	0	931	158	0	1.404	ja
17.	Z53	Oldenburg	95	989	0	297	0	0	1.286	
18.	Z88	Gera	95	0	0	811	293	0	1.104	
19.	Z61	Ansbach	90	681	0	358	0	0	1.039	
20.	Z33	Gießen	95	1.018	0	0	0	0	1.018	ja
21.	Z74	Bad Kreuznach	95	499	0	342	0	0	841	ja
22.	Z70	Hamburg-Ost	95	736	0	0	0	0	736	ja
23.	Z46	Göppingen	88	0	0	713	0	0	713	ja
24.	Z81	Niederrhein	100	0	0	682	0	0	682	
25.	Z02	Bremen	90	0	0	662	0	0	662	
26.	Z03	Dortmund	86	0	0	475	165	0	640	
27.	Z15	Nürnberg	88	180	0	405	0	0	585	
28.	Z92	Hochsauerland	95	582	0	0	0	0	582	
29.	Z40	Duisburg	95	0	0	508	0	0	508	
30.	Z52	Würzburg	90	0	0	471	0	0	471	
31.	Z06	Freiburg	88	364	0	0	0	0	364	ja
32.	Z85	Magdeburg	90	0	0	330	0	0	330	
33.	Z31	Leer	88	0	0	321	0	0	321	
34.	Z37	Bonn	90	0	0	309	0	0	309	
35.	Z64	Weiden	88	0	0	308	0	0	308	
36.	Z66	Freudenstadt	95	0	0	294	0	0	294	ja
37.	Z18	Friedrichshafen	100	0	0	292	0	0	292	ja
38.	Z54	Wiesbaden	90	0	0	266	0	0	266	ja
39.	Z07	Hamburg	86	264	0	0	0	0	264	ja
40.	Z13	München	88	264	0	0	0	0	264	
41.	Z22	Neustadt	90	73	0	129	0	0	202	ja
42.	Z41	Bielefeld	88	172	0	0	0	0	172	
43.	Z51	Bamberg	84	166	0	0	0	0	166	
44.	Z43	Bremerhaven	90	0	0	134	0	0	134	
45.	Z60	Coesfeld	95	98	0	0	0	0	98	
46.	Z50	Hamburg-West	95	91	0	0	0	0	91	ja
47.	Z20	Berlin	86	87	0	0	0	0	87	ja

Impressum CQ VFDB

Offizielles Mitteilungsblatt des VFDB
(Verband der Funkamateure in Telekommunikation und Post) e.V.

Herausgeber: Der Vorstand des VFDB e.V.

Presserechtlich
verantwortlich: Heribert Spießl, DG9RAK
Sonnenstraße 7
82205 Gilching

Redaktion: Markus Wegele DG2FFI
Karl-Pfeuffer-Str. 22,
60388 Frankfurt am Main
Tele:06109 7199559 Fax: 06109 7199563
Mobil: 01575 5203724 E-Mail:dg2ffi@vfdb.org

Titelbild-Layout: Hermann Meiss,DF7QN

Beiträge: Einsendung von Manuskripten bitte an die Redaktion,
möglichst nach vorheriger Absprache. Bitte Text-Manuskripte nur in
einem bearbeitbaren Standard-Format, wie Word, Open Office, usw.
einsenden. Bitte Bilder nicht in den Textdateien einbetten, sondern
einzeln schicken. Keine PDF Dateien! Bilder usw. ausnahmslos im jpg-
Format.
Einsendeschluss ist immer der 10. des Monats vor Erscheinen.
Die Autoren sind für Inhalt und Richtigkeit der Beiträge verantwortlich,
erklären sich jedoch mit einer redaktionellen Bearbeitung
einverstanden.

Bezugsbedingungen : Derzeit Download von der Homepage des VFDB e. v. www.vfdb.org
Mitglieder des VFDB e. V. erhalten zum Erscheinungstermin (jeweils
Januar, April, Juli und Oktober) eine Benachrichtigung, wenn sie im E-
Mail-Verteiler gelistet sind.

**Zum Titelbild: Impressionen von der VHV2016 in Flensburg und der neue
Vorstand des VFDB e.V.**

ORGANISATIONSPLAN

VFDB e. V.

Stand: 01.07.2016

VFDB im Internet: www.vfdb.org

Vorstand

1. Vorsitzender:

Heribert Spießl, DG9RAK
Sonnenstraße 7
82205 Gilching
Telefon: 0911- 6423204
E-Mail: dg9rak (at) vfdb.org

Stellv. Vorsitzender

Jörg von Dosky, DL9YBE
Grainauer Weg 18, 86163 Augsburg
Telefon: +49 821-667472
E-Mail: dl9ybe (at) vfdb.org

Stellv. Vorsitzender

Danielo Naetebus, DL7TA
Ruheplatzstr. 18, 13347 Berlin,
Telefon: +49 30 29 00 99 44
E-Mail: dl7ta (at) vfdb.org

Beisitzer (Kassenverwalter):

Hermann Meiss, DF7QN
Zollbaum 8
21787 Oberndorf
Tel.: 04772-870022
E-Mail: kasse (at) vfdb.org

Referate und Sachgebiete

Referat für Öffentlichkeitsarbeit/ Leiter der Geschäftsstelle

Bernd Neuser, DK1HI
Blumenstr. 42, 48282 Emsdetten,
Tel.: (02572) 97366,
Fax: (02572) 954784,
E-Mail: [gs\(at\)vfdb.org](mailto:gs(at)vfdb.org)

Mitgliederverwaltung/Beitragseinzug:

Barbara Bonengel, DE8LBA
Tel.: (0 50 51) 709 84 58
Fax: (0 50 51) 709 84 59
Mitgliederverwaltung(at)vfdb.org
Beitragskonto: **IBAN:**
DE87241910150231749401
BIC: GENODEF1SDE
Bankleitzahl 24191015,
Kontonummer 0231749401
Volksbank Stade-Cuxhaven eG

Redaktion CQ VFDB

Markus Wegele, DG2FFI,
siehe Impressum der CQ-VFDB

VFDB-Rundspruch:

Dirk Schulz-Wachler, DL7DSW
[redaktion\(at\)vfdb.org](mailto:redaktion(at)vfdb.org)

Referat für Standortfragen

Rolf Krüger, DL2MB
Lieneschweg 77 A
49076 Osnabrück
Telefon: 0541 – 44093283
Fax: 0541 – 67335114
E-Mail: sr(at)vfdb.org

Referat für Rechtsfragen:

Jörg von Dosky, DL9YBE,
Grainauer Weg 18, 86163 Augsburg,
E-Mail: dl9ybe(at)vfdb.org

Funkbetriebs-Referat:

Kontestmanager:
Joachim Gebauer, DL6ON
Holzhäuser 14
29225 Celle
Telefon: 05141 42239
E-Mail: dl6on(at)vfdb.org

Diplommanager:

Hans Brunner, DC5CQ
Langobardenstraße 23
86836 Untermeitingen
Telefon:+49 8232 6099
E-Mail: dc5cq (at) vfdb.org

ARDF-Manager:

Werner Wieand, DL3YDJ,
Wehrstr. 14, 45721 Haltern,
Tel.: (02364) 12222, D1: 0175-5367392
E-Mail: dl3ydj (at)vfdb.org

Referat für VHF/UHF/SHF:

VFDB-Nord: Bernhard Klaucke, DL6XB
VFDB-Mitte: N.N.
VFDB-Süd: Hans-Jürgen Schott, DH2RL

Notfunk-Referat

Nord, Michael Przybilla, DD2MIC
Mitte, Wilhelm Hombach, DL4KAL
Süd, Hans-Jürgen Schott, DH2RL

Referat für Aus-, Jugend- und Weiterbildung:

Marcus Heger, DL1MH
Lothringer Straße 26
47198 Duisburg
Telefon: +49 2066 500180
E-Mail: dl1mh(at)vfdb.org

Referat für EMV-Fragen

Hans-Peter Wolf
Jenaer Straße 39
07549 Gera
Tel. +49365 35192
E-Mail: dg0ax(at)vfdb.org

WEB-Administration

Klaus Fröse, DL5RFK
Postfach 180307
40570 Düsseldorf
Telefon: 0211 - 8753941
E-Mail: dl5rfk (at) vfdb.org

Bezirksverbände

Baden (Z06, Z09, Z19, Z22, Z26, Z29, Z48).

BVV: Gerhard Binz, DB5GG
Gratzfeldweg 10, 79291 Merdingen,
Tel. 07668-7072
E-Mail: db5gg(at)vfdb.org

Bayern (Z13, Z15, Z16, Z30, Z44, Z51, Z52, Z57, Z61, Z64, Z67, Z76).

BVV: Ralph A. Schmid, DK5RAS, VFDB e.V.
BV Bayern, Postfach 1055, 90514 Altdorf, E-
Mail: bv-bayern(at)vfdb.org

Berlin-Brandenburg (Z20, Z86, Z94).

BVV: Dieter Schmidt, DL7HD
Fröhnerstr. 15 D- 13595 Berlin
Tel.: +49 30 3623969
E-Mail: dl7hd(at)web.de

Hamburg (Z07, Z24, Z27, Z28, Z50, Z70, Z72, Z87, Z89).

BVV: Matthias Ehlerth DK5EM, Beerbusch-
stieg 5 D, 22395 Hamburg-Bergstedt, Tel. 040-
6066793, E-Mail: dk5em(at)vfdb.org

Hessen (Z05, Z21, Z25, Z33, Z54, Z62, Z74, Z77).

BVV: Bärbel Linge, DL7AFS, Eichwaldstraße
86, 34121 Kassel, Tel. 0561-53213, E-Mail:
dl7afs(at)vfdb.org

Niedersachsen (Z01, Z02, Z08, Z31, Z35, Z36, Z43, Z47, Z53, Z65, Z78, Z84).

BVV: Klaus Müller, DL8BDU, Hauptstr. 15;
26219 Bösel, Tel. 04494-921111, E-Mail: bv-
nds(at)vfdb.org

Nordrhein (Z04, Z11, Z12, Z32, Z37, Z39, Z40, Z45, Z59, Z63, Z81).

BVV: Martin Kentrat, DL2JMK, Neckarstr.56,
53175 Bonn, Tel. 0228/18131288, E-Mail:
dl2jmk(at)vfdb.org

Sachsen (Z91).

BVV: Gunnar Zeeh, DG1LZG, Fritz-Zalisch-Str.
26, 04288 Leipzig, Tel. 0341-2613863, E-
Mail: dg1lzg(at)vfdb.org

Sachsen-Anhalt (Z85).

BVV: Rüdiger Helm, DJ3XG, Schwanebecker
Str. 2, 38820 Halberstadt, Tel. 03941-443240,
E-Mail: dj3xg(at)vfdb.org

Schleswig-Holstein (Z10, Z71, Z79).

BVV: Wolfgang Schneider, DJ8ES
Lohweg 14, 25591 Ottenbittel,
Tel: 04893 1441

Thüringen (Z83, Z88, Z90).

BVV: Norbert Reinhardt, DF1ASG,
Unterpörlitzer Landstr. 50, 98693
Oberpörlitz, Tel. 03677-877212, E-Mail:
df1asg(at)vfdb.org

Westfalen (Z03, Z14, Z34, Z38, Z41, Z60, Z92, Z93).

BVV: Karsten Hannig, DL1TUX, 48157
Münster, Nieland 36, Telefon 0251-1627083,
E-Mail: dl1tux(at)vfdb.org

Württemberg (Z17, Z18, Z46, Z49, Z55, Z58, Z66, Z68).

BVV: Helmut Mann, DF5SM, Brachfelder Str.
18, 72175 Dornhan, Tel.07455 / 91133, E-
Mail: df5sm(at)vfdb.org